

Polizei Altenburg: Kupferdiebe in Meuselwitz auf frischer Tat gefasst

Polizei Altenburger Land stellte vier Buntmetalldiebe nach Kontrolle in Meuselwitz. Ermittlungen laufen.

09.08.2024 - 12:26

Landespolizeiinspektion Gera

Diebstahl von Buntmetall sorgt für erhöhte Sicherheitsmaßnahmen

In den frühen Morgenstunden des 9. August 2024 ereignete sich in Meuselwitz, genauer gesagt in der Pestalozzistraße, ein Vorfall, der die lokale Gemeinschaft zum Nachdenken anregt. Beamte der Polizeiinspektion Altenburger Land waren gerade mit einer routinemäßigen Verkehrskontrolle beschäftigt, als sie einen VW Golf anhalten und prüfen.

Ermittlungen ergeben Überführung der Verdächtigen

Bei der Kontrolle wurden die Beamten auf verschiedene Kupferkabel aufmerksam, die im Fahrzeug lagerten und einen Gesamtwert von mehreren hundert Euro hatten. Die umgehende Untersuchung stellte klar, dass die vier Insassen im Alter von 18 bis 20 Jahren das Buntmetall von einer Baustelle in der nahegelegenen Walter-Rabold-Straße entwendet hatten. Die Polizei hat inzwischen Ermittlungsverfahren gegen die Verdächtigen eingeleitet.

Die Bedeutung der Sicherungsmaßnahmen

Der Fall wirft einen Schatten auf die Sicherheitslage in der Region, insbesondere angesichts der steigenden Zahl von Diebstählen von Buntmetall in den letzten Monaten. Kupferkabel und andere wertvolle Metalle werden oft von Baustellen gestohlen, was nicht nur den Betreibern, sondern auch der Gemeinschaft erheblichen finanziellen Schaden zufügt. Die Polizei hat angekündigt, die Sicherheitskontrollen in den betroffenen Gebieten zu intensivieren, um zukünftige Diebstähle zu verhindern.

Reaktionen der Community

Anwohner reagierten besorgt auf die Nachrichten und äußerten ihre Meinungen zu den wiederholten Vorfällen. Viele fordern eine verstärkte Polizeipräsenz und präventive Maßnahmen, um die Sicherheit in den Straßen zu erhöhen. Eine Anwohnerin kommentierte: „Es ist traurig, dass wir uns in unserer eigenen Nachbarschaft nicht sicher fühlen können.“

Öffentliche Aufklärung als Schlüssel

Die Landespolizeiinspektion Gera appelliert an die Bevölkerung, verdächtige Aktivitäten sofort zu melden. Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung könnten wichtig sein, um das Bewusstsein für solche Straftaten zu schärfen und die Bürger in die Sicherheit ihrer Umgebung einzubeziehen. Informationen können direkt an die Polizei über die bereitgestellten Kontaktdaten weitergegeben werden.

Rückfragen bitte an:

Thüringer PolizeiLandespolizeiinspektion
GeraPressestelleTelefon: 0365 829 1503 / -1504E-Mail:
medieninfo-gera.lpig@polizei.thueringen.de

Original-Content von: Landespolizeiinspektion Gera, übermittelt
durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)